

Die Dreierkoalition

Der Professor und der Wolf (34min)



Teil 1: Fragen zum Beantworten während des Hörens

Beantworte die folgenden Fragen, während du den Podcast hörst:



1. Was ist das Besondere an der aktuellen Regierungskonstellation in Österreich?
2. Warum wurde eine Dreier-Koalition gebildet, obwohl ÖVP und SPÖ theoretisch auch alleine regieren könnten?
3. Wie viele Regierungen in der EU bestehen derzeit aus drei oder mehr Parteien? Nenne ein Beispiel für eine besonders große Koalition.
4. Warum sind Dreier-Koalitionen nicht zwangsläufig instabiler als Zweier-Koalitionen?
5. Warum könnte die Regierungsbeteiligung für die NEOS ein Risiko sein?
6. Welche Ministerien hat die SPÖ in dieser Regierung erhalten, und warum sind sie für die Partei besonders wichtig?
7. Warum wird die aktuelle Regierung als die größte seit Jahrzehnten bezeichnet, und welche Rolle spielen dabei die Staatssekretär:innen?
8. Warum wollte die ÖVP unbedingt das Innenministerium behalten, selbst auf Kosten des Finanzministeriums?
9. Was ist ein Defizitverfahren der EU, und warum könnte es für Österreich problematisch sein?
10. Warum könnte es für die aktuelle Regierung von Vorteil sein, wenn sowohl die ÖVP als auch die SPÖ in den Umfragen schlecht abschneiden?

Teil 2: Medienanalyse zur neuen Regierung

Ihr untersucht in Kleingruppen, wie verschiedene Medien über die neue Regierung berichten und vergleicht die Berichterstattung.

1. **Gruppenaufteilung**
Jede Gruppe analysiert eine Medienkategorie:
 - a. Qualitätsmedien (ORF, Der Standard, Die Presse, Profil, etc.)
 - b. Boulevardmedien (Kronen Zeitung, Heute, Österreich, etc.)
 - c. Partei-nahe Medien (FPÖ-TV, Kontrast.at, Exxpress, etc.)
 - d. Internationale Medien (BBC, Spiegel, The Guardian, SZ, etc.)
2. **Recherche & Analyse**
Sucht aktuelle Berichte zur neuen Regierung und untersucht:
 - a. Tonalität: Positiv, neutral oder kritisch?
 - b. Schwerpunkte: Welche Themen stehen im Fokus?
 - c. Bildsprache: Wie wird die Regierung visuell dargestellt?
3. **Präsentation & Vergleich**
 - a. Jede Gruppe fasst ihre Erkenntnisse in 3-5 Minuten zusammen.
 - b. Danach diskutieren wir: Gibt es klare Unterschiede? Welche Medien beeinflussen Meinungen besonders stark?

Modellantworten:

1. Was ist das Besondere an der aktuellen Regierungskonstellation in Österreich?
Die aktuelle Regierung ist die erste Dreier-Koalition in Österreich seit 1947 und besteht aus der ÖVP, SPÖ und den NEOS. Es ist außerdem die erste Regierung seit fast 60 Jahren, in der die ÖVP den Bundeskanzler stellt und die SPÖ nur Juniorpartner ist.
2. Warum wurde eine Dreier-Koalition gebildet, obwohl ÖVP und SPÖ theoretisch auch alleine regieren könnten?
Eine Koalition aus ÖVP und SPÖ hätte nur eine knappe Mehrheit gehabt, wodurch einzelne Abgeordnete großes Druckpotenzial gehabt hätten. Zudem sind die Verhandlungen zwischen ÖVP und FPÖ gescheitert, was die Bildung einer Dreier-Koalition nötig machte.
3. Wie viele Regierungen in der EU bestehen derzeit aus drei oder mehr Parteien? Nenne ein Beispiel für eine besonders große Koalition.
Von den 27 Regierungen in der EU bestehen 17 aus drei oder mehr Parteien. Ein besonders großes Beispiel ist Belgien, wo sieben Parteien eine Koalition bilden, in der Tschechischen Republik sind es 5.
4. Warum sind Dreier-Koalitionen nicht zwangsläufig instabiler als Zweier-Koalitionen?
Politikwissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass die Verhandlungen für eine Dreier-Koalition länger dauern, aber die Haltbarkeit nicht kürzer ist als bei Zweier-Koalitionen. Das Beispiel der Ampelkoalition in Deutschland ist eine Ausnahme.
5. Warum könnte die Regierungsbeteiligung für die NEOS ein Risiko sein?
Kleinere Koalitionsparteien verlieren oft an Zustimmung, da ihre Wähler:innen von ihnen große Reformen erwarten, die sie in einer Regierung nicht immer umsetzen können. Die NEOS haben bereits in Salzburg 2018 eine Dreier-Koalition mit der ÖVP und den Grünen Regierungsverantwortung übernommen, sind aber 2023 aus dem Landtag geflogen.
6. Welche Ministerien hat die SPÖ in dieser Regierung erhalten, und warum sind sie für die Partei besonders wichtig?
Die SPÖ erhielt unter anderem das Finanzministerium sowie das Ministerium für Arbeit und Soziales. Das Finanzministerium ist besonders mächtig, da es die budgetären Mittel für andere Ministerien freigibt. Arbeit und Soziales sind traditionell zentrale Themen der SPÖ.
7. Warum wird die aktuelle Regierung als die größte seit Jahrzehnten bezeichnet, und welche Rolle spielen dabei die Staatssekretär:innen?
Die Regierung besteht aus 14 Minister:innen, was an sich nicht ungewöhnlich ist. Allerdings gibt es zusätzlich sieben Staatssekretär:innen, also drei mehr als in der vorherigen Regierung. Staatssekretär:innen sind formal keine Regierungsmitglieder, sondern arbeiten unterstützend für Minister:innen. Dadurch steigt die Gesamtzahl der Regierungsposten auf 21, was die größte Regierung seit langer Zeit ausmacht.
8. Warum wollte die ÖVP unbedingt das Innenministerium behalten, selbst auf Kosten des Finanzministeriums?
Die ÖVP sieht Zuwanderung, Flucht und Asyl als eines der wichtigsten politischen Themen und möchte die Kontrolle über das Innenministerium behalten. Es ist außerdem ein Ministerium, mit dem man täglich in den Medien präsent sein kann.
9. Was ist ein Defizitverfahren der EU, und warum könnte es für Österreich problematisch sein?
Ein Defizitverfahren tritt ein, wenn das jährliche Budgetdefizit eines EU-Mitgliedslandes über drei Prozent liegt. In diesem Fall kann die EU Sparmaßnahmen vorgeben und kontrollieren. Österreich versucht dies zu vermeiden, indem es eigene Sparpläne nach Brüssel schickt.
10. Warum könnte es für die aktuelle Regierung von Vorteil sein, wenn sowohl die ÖVP als auch die SPÖ in den Umfragen schlecht abschneiden?

Wenn beide Parteien schlecht abschneiden, gibt es keinen Anreiz, die Koalition aufzukündigen und Neuwahlen anzustreben. Falls jedoch eine der Parteien in den Umfragen deutlich gewinnt, könnte sie versuchen, Neuwahlen herbeizuführen, um alleine oder mit einem anderen Partner zu regieren.